



Bayern 2: radioWelt-Interview Ulrich Weber: 'GDL lehnt inzwischen jegliche Gespräche ab'

Bayern 2: radioWelt-Interview Ulrich Weber: "GDL lehnt inzwischen jegliche Gespräche ab"

 Angesichts der Streiks der Lokführer hat der Bahn-Personalvorstand, Ulrich Weber, die Lokführer-Gewerkschaft aufgefordert, an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Im Bayerischen Rundfunk (Bayern 2, radioWelt am Morgen) sagte Weber: "Die GDL lehnt inzwischen jegliche Gespräche ab."
 Weber sagte weiter: "Die GDL entzieht sich derzeit Gesprächen (?) das ist verwunderlich." Mit Blick auf den Vorwurf der Gewerkschaft an die Bahn, tarifpolitische Unterordnung zu fordern, stellte er klar: "Das tun wir gar nicht. Wir wollen Zusammenarbeit mit der GDL. Die Lokführer-Gewerkschaft ist für uns ein starker Partner im Beziehungsgeflecht zwischen Arbeitnehmern, Betriebsräten, Tarifvertragsparteien."
 Der Bahn-Personalvorstand stellte aber klar: "Unser Problem ist, dass die GDL andere Berufsgruppen als nur die Lokführer tarifieren möchte. Das kann sie grundsätzlich fordern, das Problem ist nur, dass dort bereits für solche Gruppen Tarifverträge mit anderen Gewerkschaften existieren." Und so betonte Weber: "Unsere Erwartung an die GDL wie an die EVG ist, dass wir darüber gemeinsam reden, um zu einheitlichen und vergleichbaren Beschäftigungsbedingungen zu kommen."

 Bayerischer Rundfunk (BR)
 Rundfunkplatz 1
 80335 München
 Deutschland
 Telefon: (089) 5900 - 10560
 Telefax: (089) 5900 - 10555
 Mail: presse@br.de
 URL: <http://br.de>

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Radiosender und Fernsehender in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmleute. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.